



Stephan Kühn
Mitglied des Deutschen Bundestages

Stephan Kühn, MdB, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Vorstandsvorsitzender Deutsche Bahn AG
Dr. Richard Lutz
Potsdamer Platz 2
10785 Berlin

Berlin, 13.01.2020

Stephan Kühn, MdB
Mitglied im Ausschuss für Verkehr
und digitale Infrastruktur
Sprecher für Verkehrspolitik

Bundestagsfraktion
Bündnis 90/Die Grünen

Bundestagsbüro Berlin
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-71866
Fax: +49 30 227-76864
stephan.kuehn@bundestag.de

Bürgerbüro Görlitz/Ostsachsen:
Berliner Str. 31
02826 Görlitz
Telefon: +49 03581-8766900
Mobil: +49 172 3409260
Fax: +49 03581-8767504
stephan.kuehn.ma06@bundestag.de

Gleisrückbau stoppen, Reaktivierung der Bahnstrecke Oberoderwitz – Herrnhut – Niedercunnersdorf

Sehr geehrter Herr Dr. Lutz,

auf der Bahnstrecke Strecke 6214 Zittau Grenze - Löbau (Sachs.) in den Gemeinden Oderwitz, Kottmar und der Stadt Herrnhut läuft derzeit ein Planfeststellungsverfahren zum Gleisrückbau. Damit wird eine Wiederaufnahme des Bahnverkehrs auf dieser Bahnstrecke für den SPNV bzw. Fernverkehr auf Dauer verhindert.

Sowohl die Deutsche Bahn AG als auch die neue sächsische Landesregierung haben erst vor kurzem die Bedeutung der Bahn für den Klimaschutz betont und in Aussicht gestellt, stillgelegte Strecken zu reaktivieren. Eine Fortsetzung des laufenden Verfahrens zum Gleisrückbau auf besagter Strecke würde Fakten schaffen, die diesem Bekenntnis widersprechen.

Es gibt viele Gründe, die für eine Reaktivierung der Bahnlinie Oderwitz-Herrnhut-Löbau sprechen. Sie ist als Hauptstrecke gebaut und besaß im zu Ende gehenden 19. Jahrhundert durch der Verbindung Wien-Reichenberg-Herrnhut-Löbau-Dresden europäische Bedeutung.

Daran anknüpfend gibt es in der heutigen europäischen Grenzregion Deutschland-Polen-Tschechien einen großen Bedarf an verbesserter grenzüberschreitender Bahnanbindung an die angrenzenden Metropolen Dresden, Berlin, Wrocław und Prag. Insbesondere in der Relation Liberec/Zittau-Dresden sehe ich eine Streckenführung über Herrnhut-Löbau als notwendig an, da die Kapazitäten der bestehenden Verbindung über Ebersbach-Wilthen ausgereizt sind. Mit der Möglichkeit, die Verkehre aus dem Süden in Löbau mit denen aus Görlitz nach Dresden zu flügeln entsteht zudem eine sehr wirtschaftliche Form des SPNV.

Die Bahnstrecke über Herrnhut kommt genauso als Korridor für eine Weiterführung der derzeit in Planung befindlichen Direktverbindung von Prag nach Liberec Richtung Berlin infrage, für die derzeit in verschiedenen Gesprächszusammenhängen nach Lösungen gesucht wird.



Ich bitte Sie aus genannten Gründen, das Planfeststellungsverfahren zum Gleisrückbau zu stoppen und stattdessen diese auch als Herrnhuter Bahn bekannte Trasse hinsichtlich ihres Potentials und vorhandener Bedarfe für eine Reaktivierung zu prüfen.

Im Anhang zu diesem Schreiben finden Sie eine Broschüre des in den Gemeinden entlang der betroffenen Strecke sehr aktiven Vereins Proherrnhuter Bahn e.V.. Sein Ziel ist der Erhalt und die Nutzung der vorhandenen Gleisanlagen im betreffenden Streckenabschnitt.

Mit freundlichen Grüßen,

A handwritten signature in black ink, consisting of stylized, flowing letters that appear to be 'SK' followed by a horizontal line.

Stephan Kühn